

Nr 5

15
Heidelberg, Kleinschmiedstr. 44.

17. X. 19.

Hochgeachteter Herr Geheimrat!

Ihre freundlichen Mittheilungen vom 13. vergnügten
mich sehr auf den Gedanken einer Reise nach Berlin und hoffe,
daß sich bei Ihrer Fahrt nach Rom, auf deren Ergebnis ich
sehr gespannt bin, Gelegenheit zu einer Besprechung gewin-
nen wird, die mir namentlich auch mit Reich-
ardt auf das, was Sie mir über die Verhandlungen vom
6. Oktober mittheilten, sehr erwünscht sein würde. Ich
möchte Ihnen meine Ansicht darüber viel lieber münd-
lich als schriftliche Darlegen.

Auf Ihre Anfrage wegen der Requirirung meines Stabes.
(3 Kinder)
beurtheile ich sofort. Leibel bekommt 3300 Mk. Gehalt
und 3480 Mk. Teuerungszulage, im ganzen also Mk. 6780
(monatlich 565); Schmiedler (1 Kind) 3000 Mk. Gehalt und
2940 Mk. Teuerungszulage, im ganzen also 5940 Mk. (monat-
lich 495). Hofmeister bekommt aus der Abtheilungskasse
noch 300 Mk. jährlich als Zuschuß zu seinem Gehalt
von 2700 Mk., das er durch vom Reichsamt des Justiz-
raths aus dem Emporium an dem Gehalt des Vorstehenden bisher